

Uralte Kulturen und prachtvolle Naturlandschaften, 9 Tage

Ob kultur- oder naturinteressiert, während dieser Rundreise lernen Sie beide Seiten von Armenien kennen. Stark geprägt durch seine historische Vergangenheit, gibt es viele unterschiedliche Facetten. Eine spannende Mischung aus östlichen Traditionen und westlicher Kultur. Das Land bietet die Möglichkeit zu entdecken, was noch unbekannt und einzigartig ist.

1. Tag: Schweiz - Jerewan

Nachtflug nach Jerewan.

2. Tag: Jerewan

Am frühen Morgen Ankunft in Jerewan und Transfer zum Hotel. Tag zur freien Verfügung, erholen Sie sich von der Anreise. Anfang des 19. Jahrhunderts war Jerewan noch ein Marktflecken mit 12'000 Einwohnern. Heute zählt die Hauptstadt von Armenien deutlich über eine Million Einwohner und ist das wirtschaftliche, kulturelle und wissenschaftliche Zentrum des Landes.

3. Tag: Jerewan - Zvartnots - Edschmiatsin - Jerewan

Nach dem Frühstück besuchen Sie heute zuerst das Naturmuseum in Jerewan, dessen Sammlung die armenische Flora und Fauna zeigt. Anschliessend Besuch von Matenadaran, der Aufbewahrungsstätte des heiligsten Gutes der Kultur: den alten armenischen Handschriften. Danach Fahrt zu den Ruinen der ungewöhnlichen Palastkirche Zvartnots und Besuch von Edschmiatsin. Der Ort, wo in der Vision des Heiligen Grigor der eingeborene Sohn Gottes herabgestiegen war und mit einem Hammer den kargen Boden des Araratals in der alten Königsstadt Vagharschatpat gedeutet hatte. Hier liess er eine grosse Kirche errichten und legte somit den Grundstein für die Entstehung des bedeutendsten religiösen Zentrums des armenischen Christentums. Edschmiatsin steht auf der Welterbe-Liste der UNESCO. Mittagessen bei der gemeinnützigen Organisation «Cross of Armenian Unity». Rückfahrt nach Jerewan. Möglichkeit die Genozid-Gedenkstätte auf dem Hügel Tsitsernakaberd zu besuchen.

4. Tag: Jerewan - Chor Virap - Armasch - Noravankh - Jerewan

Heute erwartet Sie als erstes Chor Virap. Kein Kloster in Armenien ist derart stark mit der Legende des heiligen Gregor verbunden wie Chor Virap und an keinem anderen Ort erscheint der Ararat so zum Greifen nah wie hier. Weiterfahrt in das Armasch-Teichgebiet, ein ornithologisches Eldorado der besonderen Art, das als IBA (Important Bird Area) und Ramsar-Gebiet von internationaler Bedeutung ist. Bei der Weisskopfruderente, Marmel Ente, Blauwangenspint und den Bartmeisen angefangen können Sie hier eine Vogelwelt erwarten, die ihresgleichen sucht: Rallen Reiher, Nachtreiher, Zwerg Dommel, Ibis und Löffler haben hier ihre Brutkolonien, während Weissflügelseeschwalben in ungeheurer Zahl über den Teichen jagen. Schafstelzen unterschiedlichster Herkunft rasten zu Tausenden im Gebiet und zahlreiche Limikolen erweitern die Liste der anzutreffenden Arten. Anschliessend besuchen Sie eine einheimische Familie im Weindorf Areni, die Sie zu einer Kochvorführung für ein traditionelles armenisches Barbecue einlädt. Zudem können Sie noch einige Weinsorten aus dem Keller des Hauses degustieren. Danach Fahrt nach Noravankh, versteckt in der engen, leicht zu übersehenden Schlucht des Amaghu, einem der schönsten Klöster Armeniens. Rückfahrt nach Jerewan.

5. Tag: Jerewan - Geghard - Garni - Khosrov - Jerewan

Nach dem Frühstück fahren Sie von Jerewan zu den wohl am meisten besuchten Bauwerken Armeniens, dem Höhlenkloster in Geghard und dem Sonnentempel in Garni. Das Höhlenkloster in Geghard gehört zu den bedeutenden Zeugnissen der armenischen Apostolischen Kirche und ist UNESCO-Weltkulturerbe. Garni war einige Jahrhunderte lang die Sommerresidenz der armenischen Könige. Weiterfahrt in das Khosrov Reservat. Das Schutzgebiet ist bekannt als Lebensraum einer artenreichen Tierwelt, für ein einzigartiges Waldgebiet, für spektakuläre Landschaften und für ein reiches historisches Erbe. Tierbeobachtung von Wildschafen, Gänsegeiern und die Sichtung von Braunbär-, Wolf- und Wildkatzenspuren sind hier möglich. Anschliessend Mittagessen in einem lokalen Restaurant, wo Sie die Gelegenheit haben bei der Zubereitung des typischen armenischen Brotes (Lavash) zuzuschauen. Rückfahrt nach Jerewan.

6. Tag: Jerewan - Sevansee - Dilidschan

Heute fahren Sie zu der blauen Perle Armeniens - zu dem auf 1900 Meter gelegenen Sevansee. Sein kühles, türkisblaues Wasser lädt im Sommer zu einem Bad ein. Strand- und Wasserzugvögel legen hier eine Ruhepause auf den langen Frühlings- und Herbstwanderungen ein. Besuch des sich auf einer Halbinsel befindenden Sevanklosters aus dem 9. Jahrhundert. Weiterfahrt in den bekannten Kurort Dilidschan. In einem kleinen bewaldeten Becken des Flusses Aghstev liegt die Kleinstadt mit der berühmten Quelle, die vor allem im 19. Jahrhundert und während der Sowjetzeit viele Menschen angelockt hat. Die gebirgige Umgebung bedeckt ein 34000 Hektar grosses Waldgebiet. Einheimische nennen Dilidschan wegen dieser idyllischen Lage daher auch die „Kleine Schweiz“ Armeniens.

7. Tag: Dilidschan - Haghbat - Dendropark - Jerewan

Nach dem Frühstück Fahrt in die Region Lori. Sie besuchen das auf einem Hochplateau, mit Aussicht auf die Debedschlucht und die wilde Natur ringsum, gelegene Kloster Haghbat. Das Kloster steht auf der Liste der UNESCO. Mittagessen in Alawerdi und anschliessend Besuch des Dendroparks in Stepanavan. Der Naturpark ist eine der bemerkenswertesten Naturzonen in Armenien. Die wunderschöne Natur, die frische Luft und der Vogelgesang machen diesen Ort zu einem echten Märchen. Das Gebiet des botanischen Gartens besteht aus einem natürlichen Wald und aus Bäumen verschiedener Sorten. Die meisten dieser Pflanzen wurden vom botanischen Garten in Jerewan, sowie auch aus verschiedenen Ländern der ganzen Welt hierher gebracht. Unterdessen gibt es in Dendropark etwa 2500 Arten von Pflanzen. Rückfahrt nach Jerewan.

8. Tag: Jerewan - Amberd - Qari Litsch - Jerewan

Nach dem Frühstück Ausflug in die auf 2000 Meter gelegene Festung Amberd, ein Wahrzeichen des mittelalterlichen Armeniens aus dem 11. - 13. Jahrhundert. Weiterfahrt zum Steinsee Qari Litsch, ein auf 3250 Meter gelegener Süsswassersee. Die Bergwiesen, die von bunten Blumen strotzen und die reine, glasklare Luft, in die sich die schneebedeckten Gipfel einzeichnen, verleihen dem Gesamtbild einen einmaligen herben Charme. Rückfahrt nach Jerewan. Heute nehmen Sie Abschied von Armenien. Sie haben die letzte Möglichkeit Souvenirs zu erwerben und die Rundreise zum Beispiel auf dem Open Air Flohmarkt Vernissage (jeweils am Wochenende geöffnet) ausklingen zu lassen.

9. Tag: Jerewan - Schweiz

Früh am Morgen Transfer zum Flughafen in Jerewan und Rückflug nach Zürich. Am Morgen Ankunft in Zürich.

Inbegriffen

Übernachtung in Mittelklassehotels, inkl. Frühstück

Mittagessen am 3., 4., 5. und 7. Tag

Abendessen am 6. und 8. Tag

Flughafentransfers und Transport im privaten, klimatisierten Fahrzeug

Deutschsprechende lokale Reiseleitung

Eintritte für die Museen gemäss Programm

1 Flasche Wasser pro Person und Tag

Nicht inbegriffen

Flug ab/bis Schweiz

Nicht erwähnte Mittag- und Abendessen, alle Getränke

Video- und Fotogeühren

Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Reisedaten

Täglich als Privatreise

Preis

9 Tage/8 Nächte im DZ ab CHF 1815.- pro Person, Privatreise

Uralte Kulturen und prachtvolle Naturlandschaften, 9 Tage



9 Tage/8 Nächte ab/bis Schweiz

Highlights:

Kulturgüter & Naturschätze Armeniens

Entdeckungen in Jerewan

Alte armenische Handschriften

"Kleine Schweiz" Armeniens

Naturparadiese Armasch, Khosrov, Sevansee & Qari Litsch

ab CHF 1815.- pro Person



